
Club Bilderberg

Geschrieben von Eurodealer - 28.05.2008 22:25

Club BILDERBERG

Einmal jedes Jahr treffen sich ca. 100 der reichsten und einflussreichsten Männer und Frauen der westlichen Welt, und Sie erfahren darüber kein Wort aus Ihrer Zeitung oder im Fernsehen. Nicht mal die Bildzeitung, die sonst überall dabei ist, schreibt etwas darüber.

Sollte uns das nicht zu denken geben?

Viele von Ihnen wissen, wovon ich rede: Vom Club Bilderberg, dem streng geheimen Zirkel des internationalen Adels sowie der Top-Politiker, Bankiers, Industriellen, Militärs und Medienleute der USA und Europas. Teilnehmen kann nur, wer persönlich eingeladen ist. Er verpflichtet sich damit zu absolutem Stillschweigen.

Mit dabei sind bzw. waren im Laufe der Zeit unter anderem Bill Clinton, Henry Kissinger, Angela Merkel, Gerhard Schröder, Helmut Schmidt, Franz-Josef Strauss, Schily und Schäuble, alle EU-Kommissare wie Barroso, Verheugen oder Solana, sämtliche NATO-Generäle, die Direktoren von Weltbank und Währungsfond, Bankiers von Rockefeller über Warburg bis Ackermann, Alan Greenspan, George Soros, die Konzern-Chefs Agnelli, Schrempf, Zumwinkel. Der wird jetzt vermutlich ausgeladen.

Ebenfalls mit dabei (und die Erklärung, warum Journalisten nicht berichten): Medienvertreter von Springer, Zeit, Burda, Washinton Post, Time, Newsweek, Rupert Murdoch.

Glaubt man den Recherchen der wenigen kritischen Journalisten, hat dieser »Club Bilderberg« tatsächlich allen Grund, seine Ziele als Top Secret zu behandeln. Angestrebt werde langfristig nicht weniger als die Abschaffung von Freiheit und Demokratie durch eine Weltregierung. Die soll nicht gewählt, sondern ernannt werden – von den Bilderberg-Mitgliedern. Eine Welt-Diktatur, massgeschneidert für Banken und Industrie!

Glauben Sie nicht?

Müssen Sie auch nicht.

=====

Aw: Club Bilderberg

Geschrieben von Eurodealer - 28.05.2008 22:30

Ich weiss, mancher von Ihnen wird mich als Spinner abtun, wenn ich Themen wie den Club Bilderberg aufgreife.

Das Problem ist, durch unsere lebenslange Berieselung mit offiziellen Versionen sind wir unbewusst gewohnt, alle Dinge als Gerüchte abzutun, wenn sie nicht in der Zeitung stehen, oder wenn die Tagesschau nicht darüber berichtet.

Andererseits: Überlegen Sie mal, wie weit wir tatsächlich schon sind auf dem Weg zur Diktatur. In Europa haben wir die in der Praxis bereits. Wer fragt Sie denn heute noch bei wichtigen Entscheidungen? Durften Sie darüber abstimmen, ob Sie den Euro wollen? Hat man Sie wegen der europäischen Verfassung gefragt?

Aber was das Schlimmste ist:

In der EU lässt man Sie zwar alle 4 Jahre Ihren Abgeordneten für's Europaparlament wählen, aber das dient leider nur dazu, der Öffentlichkeit Demokratie vorzugaukeln. Und dazu, dass ein paar hundert unnötige Berufspolitiker von der Strasse weg sind.

In der Praxis hat dieses Luxus-Parlament nämlich kaum etwas zu sagen...

Alle wichtigen Entscheidungen in der EU werden von den Kommissaren getroffen. Nun frage ich Sie: Haben Sie jemals einen EU-Kommissar gewählt? Hat man Sie gefragt, ob Sie einen Herrn Barroso wollen? Ob ein Herr Verheugen die EU Richtung Osten erweitern soll?

Nein, diese Leute werden nicht gewählt. Die Vergabe dieser Jobs wird auf höchster Ebene ausgehandelt. (Womöglich bei den Bilderberg-Konferenzen?)

Diese EU-Kommissare treffen alle für die Menschen in Europa wichtigen Entscheidungen (oder setzen sie in Wirklichkeit

nur die Pläne des Club Bilderberg in die Tat um?), und kein Wähler in ganz Europa hat Einfluss auf die Besetzung dieser Posten.

Jetzt sagen Sie mir, ob man das noch Demokratie nennen kann. Oder ob wir in der EU nicht schon längst in einer versteckten Diktatur leben?

Eurodealer schrieb:
Club BILDERBERG

Einmal jedes Jahr Jahr treffen sich ca. 100 der reichsten und einflussreichsten Männer und Frauen der westlichen Welt, und Sie erfahren darüber kein Wort aus Ihrer Zeitung oder im Fernsehen. Nicht mal die Bildzeitung, die sonst überall dabei ist, schreibt etwas darüber.

Sollte uns das nicht zu denken geben?

Viele von Ihnen wissen, wovon ich rede: Vom Club Bilderberg, dem streng geheimen Zirkel des internationalen Adels sowie der Top-Politiker, Bankiers, Industriellen, Militärs und Medienleute der USA und Europas. Teilnehmen kann nur, wer persönlich eingeladen ist. Er verpflichtet sich damit zu absolutem Stillschweigen.

Mit dabei sind bzw. waren im Laufe der Zeit unter anderem Bill Clinton, Henry Kissinger, Angela Merkel, Gerhard Schröder, Helmut Schmidt, Franz-Josef Strauss, Schily und Schäuble, alle EU-Kommissare wie Barroso, Verheugen oder Solana, sämtliche NATO-Generäle, die Direktoren von Weltbank und Währungsfond, Bankiers von Rockefeller über Warburg bis Ackermann, Alan Greenspan, George Soros, die Konzern-Chefs Agnelli, Schrempp, Zumwinkel. Der wird jetzt vermutlich ausgeladen.

Ebenfalls mit dabei (und die Erklärung, warum Journalisten nicht berichten): Medienvertreter von Springer, Zeit, Burda, Washinton Post, Time, Newsweek, Rupert Murdoch.

Glaubt man den Recherchen der wenigen kritischen Journalisten, hat dieser »Club Bilderberg« tatsächlich allen Grund, seine Ziele als Top Secret zu behandeln. Angestrebt werde langfristig nicht weniger als die Abschaffung von Freiheit und Demokratie durch eine Weltregierung. Die soll nicht gewählt, sondern ernannt werden – von den Bilderberg-Mitgliedern. Eine Welt-Diktatur, massgeschneidert für Banken und Industrie!

Glauben Sie nicht?

Müssen Sie auch nicht.

=====